

Auch heuer durchkreuzte Corona das Faschingsgeschehen und lies nur sehr bedingt Faschingsgefühle aufkommen. Trotz dieser Umstände konnten doch einige Veranstaltungen in abgespeckter Form durchgeführt werden wo ich den Veranstaltern ganz herzlich meinen Respekt zollen möchte wie sie die Situation eingeschätzt und zeitnah so umgesetzt haben das alles Coranafit abgehalten werden konnte. Herzlichen Dank an alle für die Einladungen die ich sehr gerne wahr genommen habe und Gratulation der Narrenfamilie im Lande die sich dieser Herausforderung gestellt haben und dies grandios gemeistert haben. Da sich nun Licht am Horizont abzeichnet wünsche ich allen das alles was an Veranstaltungen in den Bezirkssitzungen angekündigt wurde auch dementsprechend umgesetzt werden kann. Ich hoffe das auch die Wagenfamilie 2022/23 wieder in Bewegung gesetzt werden kann und alles wieder zusammen ein Narrenbild ergibt mit einer Gesamtvielfalt so wie wir es von allen Närrinnen und Narren gewohnt sind. Den gesamten Funkenzünften im Lande möchte ich ein sehr großes Danke aussprechen für ihren Einsatz den sie gezeigt haben bei der kurzfristigen Umsetzung des Funkenaufbaues. Alle die heuer darauf verzichtet haben werden uns 2023 ganz sicher mit einem Event überraschen. Danke möchte ich auch den Medien sagen die wohlwollend über die gesamten Veranstaltungen im Lande berichteten. Einen besonderen Dank an unseren Faschingsreporter vom Orf Roman Neugebauer der die Narretei im gesamten Lande besuchte. Für die sehr angenehme Zusammenarbeit möchte ich meinen Kolleginnen/Kollegen im Verband Danke sagen.

Ich wünsche der Narrenfamilie das alles was sie sich zum Ziele gesetzt hat auch umgesetzt werden kann und freue mich alle wieder persönlich treffen zu können.

( Winkel Rene Vizepräsident )